Gemeinde Rieste **Rieste, den 08. Jun. 2023**
Gemeinde Rieste

Beschlussvorlage Rieste	**Vorlage Nr.: 3477/2023**

Bekanntgabe der vorläufigen Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2021

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss Rieste	26.06.2023	nicht öffentlich	Vorberatung	
Gemeinderat Rieste	26.06.2023	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

a) **Der Rat der Gemeinde Rieste nimmt die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 in der vorliegenden, ungeprüften Fassung zur Kenntnis.**
b) **Der Rat der Gemeinde Rieste stimmt den über-/außerplanmäßigen Aufwendungen des Jahres 2021 zu.**

Beteiligte Stellen:

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage der Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Rieste für die Jahre 2021 und 2022 bildet § 153 III NKomVG.

Mit der Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird das Rechnungsprüfungsamt voraussichtlich im Winter 2023/24 beginnen.

Da die inzwischen vorliegenden Ergebnisse somit noch nicht abschließend geprüft sind, erfolgt die Bekanntgabe der Jahresrechnungsergebnisse unter dem Vorbehalt möglicher, sich durch die Prüfung ergebender Änderungen. Dem Bürgermeister kann daher noch keine Entlastung hierzu erteilt werden.

Die Gesamtergebnisrechnungen und die Gesamtfinanzrechnungen der Jahre 2021 und 2022 schließen mit folgenden, **vorläufigen** Endbeträgen ab:

Haushaltsjahr 2021:

Bezeichnung	HHAnsatz incl. HHReste Vj.	Ergebnis 2021	Abweichung zum HHAnsatz
ordentliche Erträge	4.179.500,00 €	9.887.503,94 €	5.708.003,94 €
ordentliche Aufwendungen	4.773.800,00 €	5.194.415,73 €	420.615,73 €
ordentliches Ergebnis	**-594.300,00 €**	**4.693.088,21 €**	**5.287.388,21 €**
außerordentliche Erträge	13.600,00 €	13.624,89 €	24,89 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1,00 €	1,00 €
außerordentliches Ergebnis	**13.600,00 €**	**13.623,89 €**	**23,89 €**
Jahresergebnis	**-580.700,00 €**	**4.706.712,10 €**	**5.287.412,10 €**
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigke	3.889.500,00 €	9.413.102,01 €	5.523.602,01 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk	4.284.500,00 €	4.585.374,77 €	300.874,77 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-395.000,00 €**	**4.827.727,24 €**	**5.222.727,24 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.134.000,00 €	177.968,00 €	-956.032,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.154.600,00 €	658.360,79 €	-2.496.239,21 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.020.600,00 €**	**-480.392,79 €**	**1.540.207,21 €**
Aufnahme von Krediten	2.391.800,00 €	0,00 €	-2.391.800,00 €
Tilgung von Krediten	253.200,00 €	233.630,75 €	-19.569,25 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	**2.138.600,00 €**	**-233.630,75 €**	**-2.372.230,75 €**
Finanzmittelbestand/-bedarf des Jahres	-277.000,00 €	4.113.703,70 €	4.390.703,70 €

Haushaltsjahr 2022:

Bezeichnung	HHAnsatz incl. HHReste Vj.	Ergebnis 2022	Abweichung zum HHAnsatz
ordentliche Erträge	8.884.000,00 €	8.673.682,71 €	-210.317,29 €
ordentliche Aufwendungen	8.271.400,00 €	7.946.083,93 €	-325.316,07 €
ordentliches Ergebnis	**612.600,00 €**	**727.598,78 €**	**114.998,78 €**
außerordentliche Erträge	700.000,00 €	259.912,96 €	-440.087,04 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	3.185,54 €	3.185,54 €
außerordentliches Ergebnis	**700.000,00 €**	**256.727,42 €**	**-443.272,58 €**
Jahresergebnis	**1.312.600,00 €**	**984.326,20 €**	**-328.273,80 €**
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigke	5.321.900,00 €	8.889.004,52 €	3.567.104,52 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk	7.787.900,00 €	8.030.270,26 €	242.370,26 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.466.000,00 €**	**858.734,26 €**	**3.324.734,26 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.742.400,00 €	819.982,00 €	-922.418,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.549.300,00 €	1.717.377,44 €	-2.831.922,56 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.806.900,00 €**	**-897.395,44 €**	**1.909.504,56 €**
Aufnahme von Krediten	3.389.400,00 €	0,00 €	-3.389.400,00 €
Tilgung von Krediten	283.700,00 €	224.625,93 €	-59.074,07 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	**3.105.700,00 €**	**-224.625,93 €**	**-3.330.325,93 €**
Finanzmittelbestand/-bedarf des Jahres	-2.167.200,00 €	-263.287,11 €	1.903.912,89 €

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021 und 2022

Gem. § 58 I Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG entscheidet der Rat der Gemeinde Rieste über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister und unterrichtet hierzu spätestens mit Vorlage des Jahresabschlusses den Rat. Als unerheblich gelten gem. § 6 der Haushaltssatzung über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie 5.000 € im Einzelfall nicht überschreiten.

In den Haushaltsplänen 2021 und 2022 wurden zwei Budgets („Fachbereich Allgemeines“ und „Fachbereich Finanzen“) gebildet. Alle Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb dieser beiden Budgets wurden gem. § 19 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Ermittlung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgte daher auf Grundlage dieser Gesamtbudgets.

Eine Erläuterung aller wichtigen Zahlen und Daten der Jahresrechnungen sowie der Bilanzen erfolgt in den Rechenschaftsberichten für die jeweiligen Haushaltsjahre, die aber zunächst dem RPA zur Prüfung vorgelegt werden.

a) Haushaltsjahr 2021:

Budgets	**Ansatz Aufwendungen inkl. HHR 2021**	**Gebuchter Aufwand 2021**	**Ergebnis**
Fachbereich Allgemeines	635.300,00	651.955,14	-16.655,14
Fachbereich Finanzen	3.649.200,00	4.085.566,14	-436.367,14

Der Ansatz aller ordentlichen Aufwendungen im Budget Fachbereich Allgemeines (FBA) betrug insgesamt 635.300,00 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen belief sich auf 651.955,14 €, sodass der Gesamtansatz um 16.655,14 € überschritten wurde. Es sind hier somit überplanmäßige Aufwendungen angefallen.

Die Überschreitungen ergeben sich aus folgenden Beträgen:

Kosten-träger	**Beschreibung**	**Ansatz Aufwendungen 2021**	**Gebuchter Betrag**	**Überschreitung**
111.40	Zentrale Dienste	11.100,00	12.132,09	-1.032,09
111.72	Grundstücksmanagement	3.600,00	6.715,16	-3.115,16
424.10	Sportstätten	15.900,00	17.891,44	-1.991,44
531.00	Elektrizitätsversorgung	1.600,00	25.190,71	-23.590,71
552.10	Gewässerunterhaltung	10.800,00	11.089,49	-289,49
571.00	Wirtschaftsförderung	242.500,00	332.822,36	-90.322,36
	Summe restlicher Produkte FBA	349.800,00	246.113,89	103.686,11

111.40 (Zentrale Dienste)
Ursächlich für die Mehraufwendungen sind gestiegene Unterhaltungs- und Energiekosten für das Rathaus.

111.72 (Grundstücksmanagement)
Die Überschreitung resultiert u.a. aus der nachträglichen Entrichtung von Umsatzsteuern an das Finanzamt für die Leitungsrechte am Windpark Rieste für die Jahre 2016 bis 2019.

424.10 (Sportstätten)
Der Grund für die Mehraufwendungen liegt in zusätzlichen Pachtzahlungen i. H. v. 1.500 € für den Park- und Sportplatz an der Schule. Zudem sind die Unterhaltungsaufwendungen für den Sportplatz (Grünabfallentsorgung etc.) höher ausgefallen, als geplant.

531.00 (Elektrizitätsversorgung)
Ursache für die Mehraufwendung und die damit verbundene Überschreitung waren u.a. Nachzahlungen für Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag bei der Beteiligung an der Windpark GmbH für die Jahre 2016 bis 2021.

552.10 (Gewässerunterhaltung)
Die Kosten für die Grabenräumungen sind geringfügig höher ausgefallen als geplant.

571.00 (Wirtschaftsförderung)
Die jährliche Verteilung der Einnahmen aus dem Niedersachsenpark (gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung) führte zu einem Aufwand in Höhe von ca. 175 T. € und damit zu der Überschreitung. Demgegenüber stand ein Mehrertrag in Höhe von ca. 123 T. €

Die überplanmäßigen Aufwendungen waren sachlich und zeitlich unabweisbar, weil ein Rechtsanspruch auf Zahlungen durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag „Niedersachsenpark“ sowie eine rechtliche Verpflichtung zur zeitnahen Entrichtung der Umsatzsteuer für den Windpark besteht.

<u>Deckungsvorschlag:</u>
Da alle Aufwendungen innerhalb des Budgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, können die Überschreitungen bei einzelnen Produkten größtenteils durch Einsparungen in Höhe von 103.686,11 € bei anderen Produkten gedeckt werden.

Der verbleibende Überschreitungsbetrag in Höhe von ca. 16 T. € kann im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips z.B. durch ordentliche Mehrerträge bei den Produkten 531.00 und 571.00 in Höhe von insgesamt ca. 134 T. € gedeckt werden.

Der Ansatz aller Aufwendungen im Budget Fachbereich Finanzen (FBF) belief sich 2021 auf 3.649.200,00 €. Die Summe aller ordentlichen Aufwendungen betrug 4.085.566,14 €, sodass der Ansatz überschritten wurde und somit überplanmäßige Aufwendungen angefallen sind.

Überschreitungen hat es bei folgenden Produkten gegeben:

Kosten-träger	Beschreibung	Ansatz Aufwendungen 2021	Gebuchter Betrag	Überschreitung
611.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	3.577.200,00	4.012.466,18	-435.266,18
612.10	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft	67.800,00	73.093,96	-5.293,96

Die Überschreitung bei dem Produkt 611.10 resultierte aus den deutlich höheren Steuererträgen (Plan: 3,5 Mio. €, Ergebnis: 8,8 Mio. €). In Folge dessen waren insgesamt auch höhere Transferaufwendungen (Kreis-, Samtgemeinde sowie Gewerbesteuerumlage) i. H. v. rd. 435 T. € zu zahlen.

Ursache für die Überschreitung beim Produkt 612.10 sind höhere Zinsaufwendungen an Kreditinstitute, die zum Mehraufwand führten.

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Fachbereich Finanzen können jedoch innerhalb des Budgets durch Mehrerträge i. H. v. 5,7 Mio. € gedeckt werden.

Im investiven Bereich wurden die Ansätze insgesamt nicht überschritten, sodass keine über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen zu verzeichnen waren.

Den Gesamtauszahlungen im Investitionshaushalt von 658.360,79 € standen Gesamteinzahlungen von 177.968,00 € gegenüber.

b) Haushaltsjahr 2022

Budgets	Ansatz Aufwendungen inkl. HHR 2022	Gebuchter Aufwand 2022	Ergebnis
Fachbereich Allgemeines	744.400,00	620.176,66	124.223,34
Fachbereich Finanzen	7.043.500,00	7.327.925,11	-284.426,11

Der Ansatz aller Aufwendungen im Budget Fachbereich Allgemeines (FBA) betrug insgesamt 744.400,00 €. Die Summe der Aufwendungen ergab 620.176,66 €.

Innerhalb des Budgets hat es bei einigen Produkten Überschreitungen gegeben:

Kosten-träger	Beschreibung	Ansatz Aufwendungen 2022	Gebuchter Betrag	Überschreitung
111.40	Zentrale Dienste	13.400,00	16.112,93	-2.712,93
111.71	Gebäudemanagement	3.800,00	3.879,79	-79,79
111.72	Grundstücksmanagement	4.300,00	4.943,92	-643,92
365.00	Tageseinrichtungen für Kinder	10.000,00	27.588,98	-17.588,98
366.11	Spielplätze	2.100,00	2.448,12	-348,12
511.10	Gemeindeentwicklung	40.000,00	52.144,61	-12.144,61
531.00	Elektrizitätsversorgung	4.300,00	27.517,42	-23.217,42
545.20	Straßenbeleuchtung	95.000,00	102.568,86	-7.568,86
575.00	Tourismus	3.100,00	24.588,57	-21.488,57

Die Überschreitungen sind innerhalb des Gesamtbudgets durch Mehrerträge oder Einsparungen bei den übrigen Produkten gedeckt. Zudem wurde der Gesamtansatz nicht überschritten. Somit sind im Budget Fachbereich Allgemeines **keine** über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen angefallen.

Der Ansatz aller Aufwendungen im Budget Fachbereich Finanzen (FBF) belief sich 2022 auf 7.043.500,00 €. Die Summe aller Aufwendungen betrug 7.327.925,11 €, sodass der Ansatz überschritten wurde.

Bei dem folgenden Produkt wurde der Ansatz überschritten:

Kosten-träger	Beschreibung	Ansatz Aufwendungen 2022	Gebuchter Betrag	Überschreitung
611.10	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	6.932.800,00	7.257.909,00	-325.109,00

Die Überschreitung resultierte aus den deutlich höheren Steuererträgen (Plan: 4,9 Mio. €, Ergebnis: 8,3 Mio. €). Durch die höheren Steuererträge waren insgesamt auch höhere Transferaufwendungen (Kreis-, Samtgemeinde sowie Gewerbesteuerumlage) i. H. v. rd. 324 T. € zu zahlen.

Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Mehraufwand nach Abschluss aller Buchungen, im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen, durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von voraussichtlich ca. 3,2 Mio. € gedeckt sein wird.

Somit kommt es auch in dem Budget Fachbereich Finanzen zu **keinen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen.

Im investiven Bereich wurde der Gesamtansatz nicht überschritten, sodass **keine** über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen zu verzeichnen waren.

Den Gesamtauszahlungen im Investitionshaushalt von 1.717.377,44 € standen Gesamteinzahlungen von 819.982,00 € gegenüber.

gez. Plottke
allgem. Verwaltungsvertreter